

## **Pressemitteilung**

### **Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) verleiht Förderpreis Medienpädagogik 2003**

Preisträger aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz im Rahmen  
der Fachmesse edut@in geehrt

Karlsruhe, 11. November 2003

Zum fünften Mal in Folge wurde heute der mit insgesamt 6.000,- Euro dotierte "Förderpreis Medienpädagogik" für Projekte und Arbeiten aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg verliehen. In den vier ausgeschriebenen Kategorien teilten sich sechs Projekte mit zwei Sonderpreisen das Preisgeld und erhielten im Rahmen der Lernsoftwaremesse edut@in in Karlsruhe ihre Auszeichnung. Die Stiftung MKFS wird vom Südwestrundfunk, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg sowie der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz getragen und zeichnet mit dem Förderpreis Medienpädagogik Projekte und Arbeiten aus, die besonders geeignet sind, den Erwerb von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. In der Kategorie "Kinder im Kindergartenalter (3 - 6 Jahre)" wählte die Jury das Videoprojekt "Der Wolf und die 7 Prinzessinnen" der Kindertagesstätte Rappelkiste, Saulheim, aus. Auf spielerische Weise erlernten die am Projekt teilnehmenden Vorschulkinder mit der Kamera umzugehen, zu filmen und als Akteure vor der Kamera aufzutreten.

Die Friedrichschule Furtwangen wurde in der Kategorie "Kinder im Grundschulalter" für das Hörfunkprojekt "Radio Friedrichschule geht auf Sendung" ausgezeichnet. Im Rahmen einer einwöchigen Projektwoche hatten Grundschülerinnen und Schüler eine Sendung zum Thema "Klangwelten" entwickelt und produziert. Ein weiterer Preis ging in dieser Kategorie an die Grundschule in Gödenroth für den Bau einer Homepage im Rahmen des Umweltprojektes "Fledermaus". Das Projekt zeigt, wie bereits in der Grundschule das Internet eingesetzt und die Kinder frühzeitig technische und inhaltliche Kompetenzen bei der Gestaltung einer Homepage erlangen können.

In der Kategorie "Kinder und Jugendliche der Orientierungsstufe und Sekundarstufe I (10 - 16 Jahre)" wurden zwei schulische Projekte prämiert. Der Arbeitskreis Multimedia an der Grund- und Hauptschule Hausen erhielt einen Preis für die interaktive CD-ROM zum Thema "Hausen - unser Dorf und wir" unter Beteiligung von Schülern aller Altersgruppen. Die CD-ROM steht nun als interaktives Lernmedium zur Verfügung. Der zweite Preisträger ist das Paul-von-Denis-Schulzentrum, Schifferstadt. In dem fächerübergreifenden Projekt "Werbeagentur schnauzelbaerchen.org" setzten sich Schüler/innen der 10. Hauptschulklasse mit dem Thema Werbung auseinander und präsentieren die Ergebnisse im Internet.

Die Video Arbeitsgemeinschaft des Schlossgymnasiums Mainz wurde in der Kategorie "Jugendliche der Sekundarstufe II (16 - 19 Jahre) ausgezeichnet. In der Video AG werden sämtliche Schritte einer Filmproduktion durchlaufen. Alle Produktionen sind das Ergebnis aktiver und eigenständiger Teamarbeit. Die Jury würdigte besonders die Kontinuität der Video AG.

Zusätzlich vergab die vierköpfige Jury zwei Sonderpreise zum Thema "Medien und Integration der Kulturen". Ein Sonderpreis ging an ein Team aus pädagogischen Fachkräften der AWO Kindertagesstätte, Ulm. Gemeinsam mit türkischsprachigen Schülerinnen haben sie das deutsch-türkische Sprachlernspiel "KitaSoft - Lernspaß im Kindergarten" entwickelt. Der zweite Sonderpreis ging an scram e.V. media community Speyer für das deutsch-russische Radioprojekt "Radio Sloschnaja Campanja". Dieses Internetradio wird von jungen Aussiedlern, die von professionellen ehrenamtlichen Kräften unterstützt werden, seit einem Jahr wöchentlich produziert und gesendet. Mehr Informationen zu den Gewinnern des diesjährigen Förderpreises